

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über eine Neufassung der Gebührenordnung der Messstelle und weitere Neuerungen im Jahr 2010 informieren.

Änderung der Gebührenordnung zum 1. Januar 2010

Als wirtschaftlich selbständiger Landesbetrieb erhebt die LPS für ihre Leistungen kostendeckende Gebühren, die seit Januar 2007 nicht verändert wurden. Seitdem sind die laufenden Aufwendungen für Dosimetermaterialien und Personal gestiegen. Deshalb müssen die Gebühren für Leistungen der Messstelle selektiv und moderat angehoben werden. Die Änderungen betreffen Film- und Fingerringdosimeter für Beta- und Photonenstrahlung, passive Radonmessgeräte sowie einige neue Dienstleistungsangebote. Die Überwachung der Ortsdosis wird in Analogie zur Fingerringdosimetrie auf die Leihstellung von neuen Umgebungsdosimetern umgestellt. Bitte beachten Sie dazu die neue Gebührenordnung in der Anlage.

Dosimeterrücksendungen

Bitte achten Sie darauf, dass die zurück gesandten Dosimeter sauber, unbeschädigt und frei von Kleberesten sind. Bei zusätzlichem Aufwand zur Bearbeitung bzw. Auswertung verschmutzter oder beschädigter Dosimeter muss eine zusätzliche Gebühr erhoben werden. Bitte beachten Sie, dass unzureichend frankierte bzw. unfrankierte Rücksendungen nicht angenommen werden.

Zusätzliche Dosimeter bei häufiger Anwendung der Radiosynoviorthese (RSO)

Die zuständigen Behörden von Bund und Ländern haben eine besondere Verfahrensweise zur Bestimmung der Teilkörperexposition durch Betastrahlung an RSO-Arbeitsplätzen für Personen angeordnet, die mehr als 100 RSO-Anwendungen pro Jahr durchführen. Weitere Informationen zu diesem Thema stellt die Messstelle auf ihrer Homepage und einem gesonderten Merkblatt bereit.

Ergebnisübersicht des letzten Jahres

Als neue Dienstleistung wird die Messstelle beginnend 2010 etwa zur Jahresmitte eines jeden Jahres für jede Betriebsnummer eine Übersicht über alle im Vorjahr ermittelten Personendosen erstellen. Diese Aufstellung erfolgt jeweils separat für die verwendeten Personendosimetertypen und enthält in einer Zeile Angaben zur Personen, überwachte Strahlenart und Einzelergebnisse pro Überwachungszeitraum sowie deren Jahressumme. Diese jährliche Ergebnisübersicht pro Betriebsnummer erhalten Sie kostenlos; weitere Ergebnisübersichten sind gebührenpflichtig.

Zusätzliche elektronische Übermittlung von Ergebnisdaten

Einige Betriebe nutzen bereits seit langem regelmäßig die zusätzliche elektronische Übermittlung von personendosimetrischen Ergebnissen auf Diskette. Alle Angaben auf den Ergebnisbögen werden in einer Datei vom Typ txt zur Verfügung gestellt und können für unterschiedlichste Zwecke der innerbetrieblichen Dosimetrie bzw. Verwaltung genutzt werden. Als weiteres Serviceangebot plant die Messstelle ab etwa Mitte 2010 die Übermittlung dieser Datei als verschlüsselter E-Mail Anhang zusätzlich zu dem gewohnten Ergebnisbogen. Beachten Sie dazu bitte beiliegende Information und teilen Sie uns mit, ob Sie an einer Nutzung dieses kostenlosen Dienstes interessiert sind.

Ich danke Ihnen für das Vertrauen, das Sie der Messstelle mit der Beauftragung Ihrer personendosimetrischen Überwachung entgegen bringen. Die Akkreditierung der Messstelle als Prüflabor nach DIN/ISO 17025, die Zertifizierung ihres Qualitätsmanagementsystems nach DIN/ISO 9001 und die erfolgreichen jährlichen Vergleichsmessungen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) garantieren Ihnen die ordnungsgemäße Durchführung der Messungen. Ergänzend dazu gewährleisten Kompetenz, Sorgfalt und Freundlichkeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen kompletten personendosimetrischen Service. Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.

Berlin, Oktober 2009

gez. Dr. Ekkehard Martini, Messstellenleiter